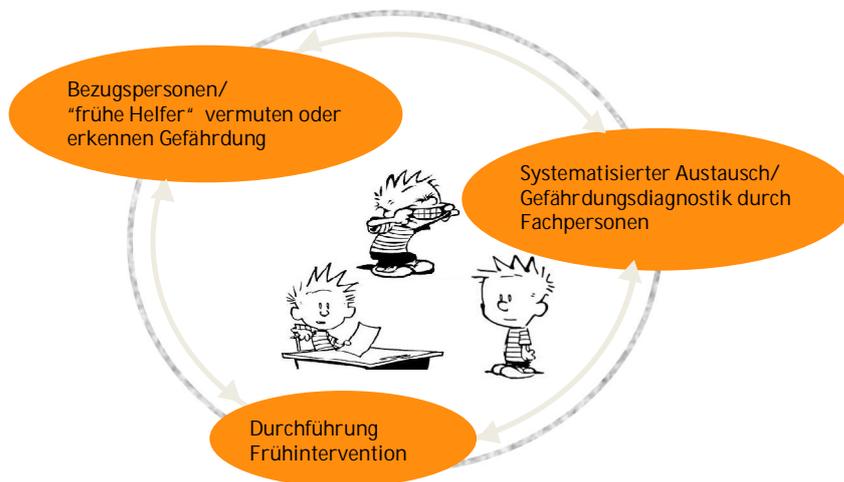


Wir können Sie entlasten. Früherkennung und Frühintervention an Schulen

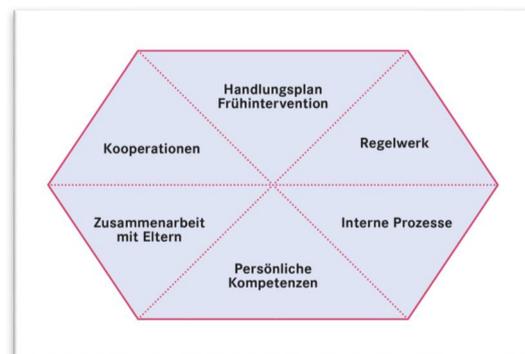
Indem Menschen miteinander reden, lernen Sie, sich gegenseitig zu achten und sich zu helfen. (Aus dem Leitbild der Volksschule)

Mit unserem Angebot erkennen Sie Ihre Handlungsmöglichkeiten aber auch Ihre Grenzen bei Schülerinnen und Schülern, die sich auffällig verhalten. Das kann Sie als Schulleitung, Schulsozialarbeitende/n oder Lehrperson in Ihrem Alltag stark **entlasten**. Schliesslich **bestärkt** es Sie, rechtzeitig die richtigen Interventionen anzustossen, wenn eine Schülerin, ein Schüler besondere Unterstützung benötigt.

Auffälligkeiten können sich äussern in physischer und psychischer Gewalt, sozialem Rückzug, Suchtmittelkonsum, Leistungseinbruch usw., die sich auch negativ auf das Klima in der Schule auswirken. **Es lohnt sich, Auffälligkeiten rechtzeitig wahrzunehmen und angemessen zu intervenieren**, denn: Frühzeitiges Agieren mit System kann grössere Probleme und Eskalationen verhindern.



Unser Angebot baut auf Ihren bestehenden schulinternen Strukturen auf und weist auf Optimierungsmöglichkeiten hin. Früherkennung und Frühintervention (F+F) besteht aus verschiedenen **Modulen**; abgeleitet aus den Aktionsfeldern F+F (Abb. rechts).



Gerne beraten wir Schulleitende, Schulsozialarbeitende und Kontaktlehrpersonen individuell und kostenlos*. **Ihr Kontakt** für ein persönliches Gespräch:
Priska Bretscher, Fachmitarbeiterin Prävention,
 p.bretscher@sucht-praevention.ch, 043 399 10 89 oder 043 399 10 80 (Zentrale)

*Gilt für Mitglieder des Vereins für Prävention und Drogenfragen Zürcher Oberland (Gemeinden und Schulen).